



INFORMATION FÜR IHRE PERSÖNLICHE SICHERHEIT

Achtung vor Taschendieben

Gerade die Vorweihnachtszeit ist die Gelegenheit für Taschendiebe, sich durch Ihren Tascheninhalt selbst zu beschenken. Wenn man hektisch durch die Einkaufsstraßen und Shoppingzentren auf der Suche nach passenden Geschenken irrt oder gemütlich am Weihnachtsmarkt spaziert, ist es ein Leichtes für die Taschendiebe Sie unbemerkt zu berauben.



(Bild: bmi.gv.at)

Unachtsamkeit, Gedränge, kurz einmal die Tasche an der Kassa nicht zu gemacht – und schon ist es passiert – die Wertsachen sind weg und vom Täter ist weit und breit keine Spur.

Hier sind einige Tipps, die Sie in der Vorweihnachtszeit unbedingt beachten sollten, um ein unbeschwertes Fest feiern zu können:

- Achten Sie darauf, dass Ihre Taschen **immer verschlossen** sind
- Geld, Schlüssel, Mobiltelefon, etc. so nahe wie möglich am Körper tragen, und wenn möglich an verschiedenen Stellen
- Sollten Sie eine Umhängetasche besitzen, tragen Sie diese immer mit der Verschlussseite zum Körper
- Achten Sie bei großen Menschenansammlungen (Öffentliche Verkehrsmittel, Einkaufszentren, Punschstand, etc.) verstärkt auf Ihre Wertsachen
- Lassen Sie Ihre Tasche nie unbeaufsichtigt stehen
- Tragen Sie nur das nötigste Bargeld mit sich und hantieren Sie in der Öffentlichkeit nicht damit

- Lassen Sie niemals den Code Ihrer Bankomat- oder Kreditkarten in Ihrer Geldbörse
- Taschen und Rucksäcke sollten wenn möglich unter den Arm geklemmt werden
- Seien Sie wachsam, wenn Sie angerempelt, beschmutzt oder abgelenkt werden
- Vorsicht bei Handtaschen mit Magnetverschlüssen
- Achten Sie bei Lokalbesuchen auf Ihre Tasche und lassen Sie diese nicht unbeaufsichtigt

Taschendiebe sind zumeist gut organisiert und wählen Ihre Opfer gezielt aus. Sie beobachten diese Person, vor allem ältere Personen, dann sehr genau und achten auf deren Verhalten. Die meisten Taschendiebe schlagen im engen Gedränge der Einkaufsstraßen oder anderen belebten Orten, wie Weihnachtsmärkte oder öffentliche Verkehrsmittel, zu. Anrempeln, Stolpern oder Aufdringlichkeit sind nur einige Tricks.

Der Rempel-Trick:

An öffentlichen Orten wird das Opfer meistens unbemerkt angerempelt oder beim Einsteigen in Öffentliche Verkehrsmittel bleibt der Vordermann plötzlich stehen oder bückt sich und ein Komplize entwendet unbemerkt Ihre Geldbörse.

Der Drängel-Trick:

Dabei drängt sich der Taschendieb sehr nahe an sein Opfer, welches meistens mit dem Rücken zu ihm steht. Durch das drängeln wird auch hier unbemerkt Ihre Tasche nach Wertsachen durchsucht.

Was Sie tun können, wenn Sie doch bestohlen wurden:

Wenn Sie bestohlen wurden, melden Sie den Vorfall sofort der **Polizei (133)** und erstatten Anzeige.

Falls Sie den Überfall mitbekommen haben, versuchen Sie eine möglichst genaue Personenbeschreibung abzugeben.

Lassen Sie umgehend Ihre Bankomat- oder Kreditkarte sowie Ihr Mobiltelefon sperren. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Haushaltsversicherung, ob diese Ihnen gestohlene Wertgegenstände ersetzt.